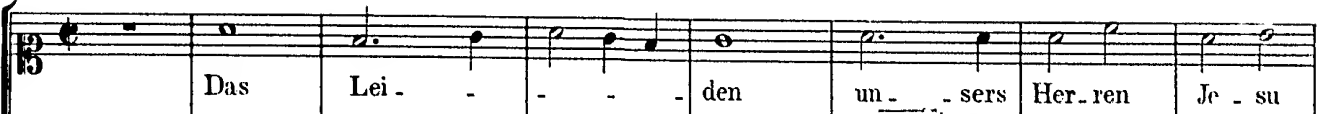


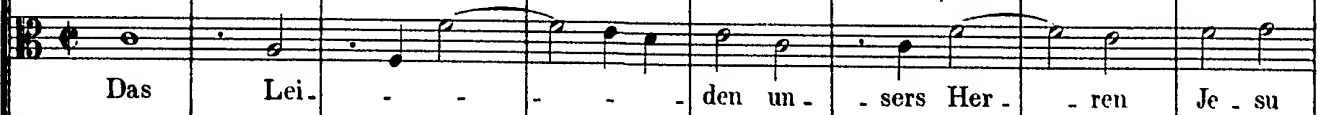
HISTORIA


des Leidens und Sterbens Jesu Christi


nach dem Evangelisten St. Lucas.

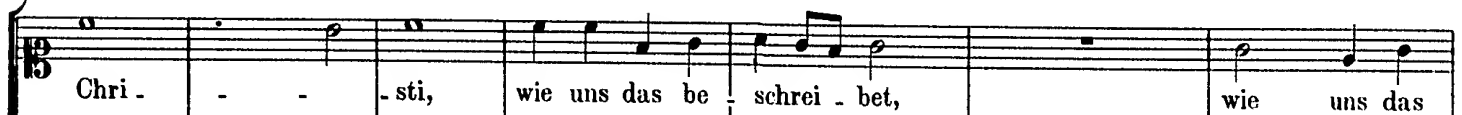
Introitus.

Cantus.  Das Lei - - - den un - - sers Her - ren Je - su

Altus.  Das Lei - - - den un - - sers Her - ren Je - su


Tenor.  Das Lei - - - den un - sers Her - ren

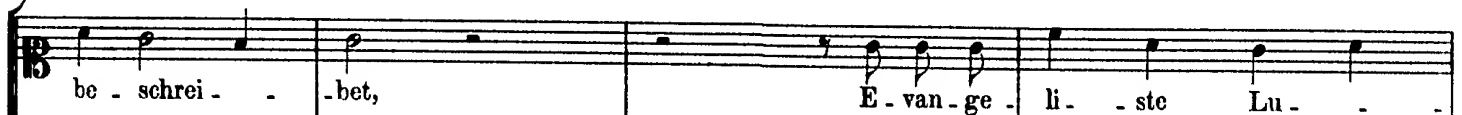
Bassus.  Das Lei - - - den un - sers Her - ren Je - su


 Chri - - - sti, wie uns das be - schrei - bet, wie uns das


 Chri - - sti, wie uns das be - schrei - bet, wie uns das be -

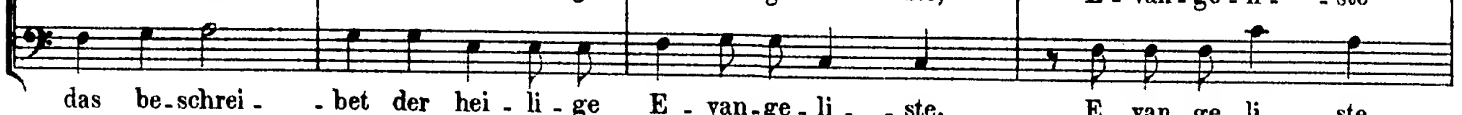
 Je - su Chri - - sti, wie uns das be - schrei - bet, wie uns

 Chri - - - sti, wie uns das be - schrei - bet, wie uns

 be - schrei - - - bet, E - van - ge - li - - ste Lu - -

 schrei - - - bet der hei - li - ge E - van - ge - li - - ste, E - van - ge -

 das be - schrei - - bet der hei - li - ge E - van - ge - li - - ste, E - van - ge - li - - ste

 das be - schrei - - bet der hei - li - ge E - van - ge - li - - ste, E - van - ge - li - - ste

cas, der hei - li - ge E - van - ge - li - ste, der hei - li - ge
 li - ste Lu - cas, der hei - li - ge E - van - ge - li - ste, der hei - li - ge
 Lu - cas, der hei - li - ge E - van - ge - li - ste, der hei - li - ge
 Lu - cas, der hei - li - ge

E - van - ge - li - ste, E - van - ge - li - ste Lu - cas.
 E - van - ge - li - ste, E - van - ge - li - ste Lu - cas.
 E - van - ge - li - ste, E - van - ge - li - ste Lu - cas.
 E - van - ge - li - ste, E - van - ge - li - ste Lu - cas.

Evangelista. Es war a - ber na - he das Fest der sü - ssen Brod, das da O - stern hei - sset,
 und die Ho - hen - prie - ster und Schriftge - lehr - ten trach - te - ten, wie sie ihn tö - dte - ten,
 und furch - ten sich für dem Volk. Es war a - ber der Sa - ta - nas ge - fah - ren in den Ju - das,
 genannt I - scha - ri - oth, der da war aus der Zahl der Zwöl - fen, und er ging hin und re - det mit den
 Hohenpriestern und mit den Hauptleuten, wie er ihn wollte ih - nen ü - berant - wor - ten, und sie wurden froh
 und ge - lob - ten ihm Geld zu ge - ben, und er versprach sich, und such - te Ge - le - gen - heit,
 dass er ihn ü - ber - antwor - tet oh - ne Rumor. Es kam nun der Tag der süsssen Brod, auf welchen man musste
 opfern das O - sterlamm, und er san - dte Pe - trum und Jo - han - nem und sprach: **Jesus.** Ge - het hin,
Evang. be - rei - tet uns das O - sterlamm, auf dass wirs es - sen. Sie a - ber spra - chen zu ihm:

Wo willst du, dass wir es be - rei - - - - ten, wo willst
 Wo willst du, dass wir es be - rei - - - - ten, wo willst du, dass wir
 Wo willst du, dass wir es be - rei -

Wo willst du, dass wir es be - rei - ten,

du, dass wir es be - rei - - - - ten, dass wir es be - rei - - - - ten?
 es, dass wir es be - rei - - - - ten, dass wir es be - rei - - - - ten?
 ten, wo willst du, dass wir es be - rei - ten, dass wir es be - rei - - - - ten?
 wo willst du, dass wir es be - rei - - - - ten?

Evang. Er sprach zu ih - nen: Jesus. Sie - he, wenn ihr hin - ein - kom - met in die Stadt,

wird euch ein Mensch be - gegnen, der trägt ei - nen Was - ser - krug, fol - get ihm nach in das Haus,

da er hin - ein - ge - het, und sa - get zu dem Haus - her - ren: Der Mei - ster lässt dir sa - gen:

Wo ist die Her - ber - ge, da - rin - nen ich das O - sterlamm es - sen mö - ge mit mei - nen Jün - gern?

Und er wird euch ei - nen gro - ssen ge - pfla - ster - ten Saal zei - gen, da - selbst be - rei - tet es.

Evang. Sie gin - gen hin und fun - dens, wie er ih - nen ge - sa - get hat - te, und be - rei - te -

ten das O - sterlamm, und da die Stunde kam, satzte er sich nie - der, und die zwölf A - po - stel mit ihm,

Jesus. und er sprach zu ih - nen: Mich hat herzlich verlan - get, die - ses O - sterlamm mit euch zu es - sen,

e - he denn ich lei - de. Denn ich sa - ge euch, dass ich hin - fü - ro nicht mehr da - von es - sen wer - de,

bis dass er-ful-let wer-de im Reich Got-tes. Evang. Und er nahm den Kelch, dan-ket und sprach:

Jesus. Neh-met den-sel-bi-gen und thei-let ihn un-ter euch, denn ich sa-ge euch:

Ich wer-de nicht trin-ken von dem Ge-wäch-se des Weinstocks. bis das Reich Got-tes kom-me.

Evang. Und er nahm das Brod, dan-ket und brachs und gab es ih-nen und sprach:

Jesus. Das ist mein Leib, der für euch ge-ge-ben wird, das thut zu mei-nem Ge-dächtniss.

Evang. Dessel-ben gleichen auch den Kelch nach dem A-bendmahl und sprach: Jesus. Das ist der Kelch,

das neu-e Te-sta-ment in mei-nem Blut, das für euch ver-gos-sen wird. Doch sie-he,

die Hand mei-nes Ver-rä-thers ist mit mir ü-ber Ti-sche, und zwar des Menschen Sohn ge-het hin,

wie es be-schlossen ist, doch we-he dem-sel-bi-gen Menschen, von welchem er ver-ra-then wird.

Evang. Und sie fin-gen an zu fra-gen un-ter sich selbst, wel-cher es doch wä-re un-ter ih-nen,

der das thun wür-de. Es er-hub sich auch ein Zank un-ter ih-nen, wel-cher un-ter ih-nen

soll-te für den grössten ge-hal-ten wer-den, er a-ber sprach zu ih-nen: Jesus. Die welt-li-chen

Kö-ni-ge herrschen, und die Ge-wal-ti-gen heisset man gnä-di-ge Her-ren, ihr a-ber

nicht al-so, sondern der grösste un-ter euch soll sein wie der jüngste, und der fürnehm-ste

wie ein Die-ner. Denn welcher ist der grösse-ste, der zu Ti-sche si-tzet, o-der der da die-net?

Ist es nicht al-so, dass der zu Tische si-tzet? Ich a-ber bin unter euch wie ein Diener, ihr aber seid es,

die ihr be-harret ha-bet bei mir, in meinen Anfech-tun-gen, und ich will euch das Reich be-schei-den,

wie mir mein Vater beschieden hat, dass ihr es-sen und trinken sollet, über meinem Tisch in meinem Reich,
 und si-tzen auf Stühlen und richten die zwölf Geschlechter I - sra - el. Evang. Der Herr a-ber sprach:

Jesus. Si-mon, Si-mon, sie - he, der Sa-ta-nas hat eu-er be-geh-ret, dass er euch möchte sich-ten,
 wie den Wei-zen. Ich ha-be a-ber für dich ge-be-ten, dass dein Glau-be nicht auf-hö-re,
 und wenn du der-maleins dich be-kehrst, so stär-ke dei-ne Brüder. Evang. Er sprach a-ber zu ihm:

Petrus. Herr, ich bin be-reit, mit dir in das Ge-fäng-niss und in den Tod zu ge-hen.

Evang. Er a-ber sprach: Jesus. Pe-tre, ich sa-ge dir, der Hahn wird heu-te nicht krä-hen,


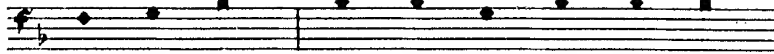
e - he denn du dreimal ver-leugnet hast, dass du mich ken-nest. Evang. Und er sprach zu ih-nen:

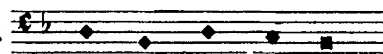
Jesus. So oft ich euch ge-sandt ha-be oh - ne Beu-tel, oh - ne Ta-schen
 und oh - ne Schuh, ha-bet ihr auch je-mals Man-gel ge-habt? Evang. Sie spra-chen:

Die Jünger.

Nie	kei - nen, nie	kei - nen,	nie	kei - nen,	nie
Nie	kei - nen, nie	kei - nen,	nie	kei - nen, nie	kei - nen, nie
Nie	kei - nen,	nie	kei - nen, nie		

kei - nen,	nie	kei - nen,	nie	kei - nen.
kei - nen,	nie	kei - nen,	nie	kei - nen.
kei - nen,	nie	kei - nen,	nie	kei - nen.
Nie	kei - nen,	nie	kei - nen, nie	kei - nen.

Evang.  Da sprach er zu ih - nen:
 Jesus.  A - ber nun wer ei - nen Beu - tel hat,
 der neh - me ihn, des - sel - bi - gen glei - chen auch die Ta - sche, wer a - ber nicht hat,
 ver - kau - fe sein Kleid, und kau - fe ein Schwert, denn ich sa - ge euch, es muss auch das noch vol - len - det
 wer - den an mir, das ge - schrieben steht: Er ist un - ter die Ü - bel - thä - ter ge - rech - net.
 Denn was von mir ge - schrieben ist, das hat ein En - de.

Evang.  Sie spra - chen a - ber:

Die Jünger.

 Herr, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr
 Herr, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert,
 Herr, Herr sie - he, Herr, Herr

 sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert,
 hier, hier, hier sind zwei Schwert,
 hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr

 hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr
 sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert,
 zwei Schwert, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert,

 zwei Schwert, Herr sie - he,
 hier, hier, hier,
 hier, hier, hier sind zwei Schwert.

Evang. Er a - ber sprach zu ih - nen: Jesus. Es ist ge - nug.

Evang. Und er ging hin - aus nach sei - ner Ge - wohn - heit an den Oel - berg, es fol - ge -

ten ihm a - ber sei - ne Jün - ger nach an den - sel - bi - gen Ort, und als er da - hin kam,

sprach er zu ih - nen: Jesus. Be - tet, auf dass ihr nicht in An - fech - tung fal - let.

Evang. Und er reiss sich von ih - nen bei ei - nem Stein - wurf, und knie - et nie - der,

be - tet und sprach: Jesus. Va - ter, willst du, so nimm die - sen Kelch von mir,

doch nicht mein, son - dern dein Wil - le ge - sche - he. Evang. Es er - schien ihm a - ber ein

En - gel vom Him - mel, und stär - ket ihn. Und es kam, dass er mit dem To - de rang,

und be - te - te hef - ti - ger, es war a - ber sein Schweiss wie Bluts - tro - pfen, die fie - len

auf die Er - den. Und er stund auf von dem Ge - be - te und kam zu sei - nen Jün - gern

und fand sie schla - fend für Trau - rig - keit und sprach zu ih - nen: Jesus. Was schla - fet ihr?

Ste - het auf und be - tet, auf dass ihr nicht in An - fech - tung fal - let. Evang. Da er a - ber

noch re - de - te, sie - he, die Schaar, und ei - ner von den Zwölfen, genannt Ju - das, ging vor ih - nen her

und na - het sich zu Je - su ihn zu küs - sen. Je - sus a - ber sprach zu - ihm:

Jesus. Ju - da, ver - rä - thest du des Men - schen Sohn mit ei - nem Kuss?

Evang. Da a - ber sa - hen, die um ihn wa - ren, was da wer - den woll - te, sprachen sie zu ihm:

Die Jünger.

Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert, sol - len wir mit dem

Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert,

Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert,

Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert dreinschla -

Schwert drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - - gen,

sol - len wir mit dem Schwert drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - -

sol - len wir mit dem Schwert drein - schla - - - - gen,

gen? Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert, Herr sol - len wir mit dem Schwert

Herr sol - len wir mit dem Schwert, sol - len wir mit dem Schwert, mit dem

gen, Herr sol - len wir mit dem Schwert, mit dem Schwert, mit dem Schwert, Herr sol - len wir mit dem

Herr, Herr sol - len wir mit dem Schwert, sol - len wir mit dem Schwert, mit dem

dreinschlagen, dreinschla - gen, drein - schla - - - - gen?

Schwert drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - - gen?

Schwert drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - - gen?

Schwert drein - schla - - - - gen, drein - schla - - - - gen?

Evang. Und ei-ner aus ih-nen schlug des Ho-hen-priesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab.

Je-sus a-ber ant-wor-te-te und sprach: Las-set sie doch so fer-ne ma-chen.

Evang. Und er rühret sein Ohr an und hei-let ihn. Je-sus a-ber sprach zu den Ho-hen-priestern und Haupt-leu-ten des Tem-pels und den Äl-te-sten, die ü-ber ihn kom-men wa-ren:

Je-sus. Ihr seid als zu ei-nem Mör-der mit Schwertern und mit Stan-gen aus-ge-gan-gen. Ich bin täg-lich bei euch im Tem-pel ge-we-sen, und ihr ha-bet kei-ne Hand an mich ge-le-get, a-ber dies ist eu-re Stun-de und die Macht der Fin-ster-niss. Evang. Sie griffen ihn a-ber und füh-re-ten ihn und brachten ihn in des Ho-hen-priesters Haus. Pe-trus a-ber fol-ge-te von fer-ne. Da zün-de-ten sie ein Feu-er an mit-ten im Pal-last und satzten sich zu-sam-men, Pe-trus a-ber satz-te sich un-ter sie. Da sa-he ihn ei-ne Magd si-tzen bei dem Licht und sa-he e-ben auf ihn und sprach zu ihm: Ancilla. Die-ser war auch mit ihm.

Evang. Er a-ber ver-leug-ne-te ihn und sprach: Petrus. Weib, ich ken-ne sein nicht.

Evang. Und ü-ber ei-ne klei-ne Wei-le sa-he ihn ein an-de-rer und sprach: Servus I. Du bist auch der ei-ner. Evang. Petrus a-ber sprach: Petrus. Mensch, ich bins nicht.

Evang. Und ü-ber ei-ne Wei-le bei ei-ner Stun-den be-kräf-ti-get es ein an-de-rer und sprach: Servus II. Wahr-lich, die-ser war auch mit ihm, denn er ist ein Ga-li-lae-er.

Evang. Pe-trus a-ber sprach: Petrus. Mensch, ich' weiss nicht, was du sa-gest.

Evang.

Und alsbald da er noch re-de-te, Krä-het der Hahn. Und der Herr wandte sich und sa-he

Pe-trum an. Und Pe-trus ge-dach-te an des Her-ren Wort, als er zu ihm ge-sa-get hat-te:

E-he denn der Hahn Krä-het, wirst du mich drei-mal ver-leug-nen. Und Pe-trus ging hin-aus

und wei-net bit-ter-lich. Die Män-ner a-ber, die da Je-sum hiel-ten, ver-spot-te-ten ihn

und schlugen ihn, verdeck-ten ihn und schlugen ihn ins An-ge-sich-te und fragten ihn und spra-chen:

Die Juden.

Weis-sa-ge, wer ist, wer ist,
 Weis-sa-ge, wer ist der dich schlug, wer ist,
 Weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug, wer ist, wer
 Weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug, wer

wer ist der dich schlug, weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 wer ist der dich schlug, weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 ist, wer ist, wer ist der dich schlug, weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 ist der dich schlug, weis-sa-ge, wer ist der dich schlug?

Evang.

Und viel an-de-re Lä-ster-un-gen sag-ten sie wi-der ihn.

Und als es Tag ward, sam-mel-ten sich die Äl-te-sten des Volks, die Ho-hen-prie-ster

und Schrift-ge-lehr-ten, und füh-re-ten ihn hin-auf für ih-ren Rath und spra-chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte.

Bist du Christus, sa - ge es, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge es

Bist du Christus, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge es uns, sa - ge es, sa - ge es

Bist du Christus, sa - ge es, sa - ge es, sa - ge es

Christus, sa - ge es, sa - ge es uns, sa - ge es, sa - ge es uns, bist du Christus, sa - ge es uns,

uns, sa - ge es, sa - ge es uns, sa - ge es, sa - ge es uns, bist du Christus, sa - ge es

uns, sa - ge es, sa - ge es uns, sa - ge uns, bist du

uns, bist du

sa - ge es uns, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge es uns. uns, sa - ge es uns, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge, sa - ge es uns.

Chri - stus, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge, sa - ge es uns.

du Chri - stus, sa - ge, sa - ge, sa - ge es uns.

Evang. Er sprach a - ber zu ih - nen: Jesus. Sa - ge ichs euch, so glä - u - bet ihr es nicht,

fra - ge ich euch a - ber, so antwor - tet ihr nicht und las - set mich doch nicht los. Darum von nun an

wird des Menschen Sohn si - tzen zur rechten Hand der Kraft Got - tes. Evang. Da sprachen sie al - le:

Zeugniss? Wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret aus

Zeugniss? Wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret aus

Zeugniss? Wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret aus

Zeugniss? Wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret aus

sei-nem Mun-de, wir ha-ben es

sei-nem Mun-de, wir ha-ben es selbst ge-

sei-nem Mun-de, wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret,

sei-nem Mun-de, wir ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-

selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de, was dür-fen wir wei-ter, wei-ter Zeugniss,

hö-ret aus sei-nem Mun-de, was dür-fen wir wei-ter Zeugniss,

selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de, was dür-fen wir wei-ter Zeugniss, wir

hö-ret aus sei-nem Mun-de, was dür-fen wir wei-ter Zeugniss,

wir ha-ben es selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de.

wir ha-ben es selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de.

ha-ben es selbst ge-hö-ret, selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de.

wir ha-ben es selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun-de.

Evang. Und der gan-ze Hau-fe stund auf und füh-re-ten ihn für Pi-la-tum

und fin-gen an, ihn zu ver-kla-gen, und spra-chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte.

Diesen fin-den wir, dass er das Volk ab-wen-det

Diesen fin-den wir, dass er das Volk ab-wen-det und ver-

Diesen fin-den wir, dass er das Volk ab-wen-det und verbeut den Schoss zu

Diesen fin-den wir, dass er das Volk ab-wen-det und verbeut den

und ver-beut den Schoss zu ge-ben dem Kaiser, den Schoss zu

beut den Schoss zu ge-ben dem Kai-ser, und ver-beut den Schoss zu

ge-ben dem Kai-ser, und verbeut den Schoss zu ge-ben, verbeut den

Schoss zu ge-ben dem Kai-ser, und verbeut den Schoss, den Schoss zu

ge-ben dem Kai-ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, und

ge-ben dem Kai-ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, und

Schoss zu ge-ben dem Kai-ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, und spricht,

ge-ben dem Kai-ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, und

spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, Chri-stus der Kö-nig.

spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, Chri-stus der Kö-nig, der Kö-nig.

er sei Chri-stus der Kö-nig, Chri-stus der Kö-nig, der Kö-nig.

spricht, er sei Chri-stus der Kö-nig, Chri-stus der Kö-nig, der Kö-nig.

Evang. Pi - la - tus a - ber frag - te ihn und sprach:

Pilatus. Bist du der Ju - den Kö - nig?

Evang. Er ant - wor - te - te und sprach:

Jesus. Du sa - - gest es.

Evang. Pi - la - tus sprach zu den Ho - hen - prie - stern und zu dem Volk:

Pilatus. Ich fin - de kei -

ne Ur - sa - che an die - sem Men - schen.

Evang. Sie a - ber hiel - ten an und spra - chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte.

Er hat das Volk, das Volk er - re - get, da - mit dass er ge - leh - ret hin und
 Er hat das Volk er - re - get, da - mit dass er geleh - ret hin und her, hin
 Er hat das Volk er - re - get, das Volk er - re - get, da - mit dass er geleh - ret hin und her, hin
 Er hat das Volk er - re - get, er - re - get, da - mit dass er geleh - ret hin und her,

her, hin und her, da - mit dass er geleh - ret, ge - leh - ret hin und her, hin und her im
 und her, da - mit dass er ge - leh - ret, ge - leh - ret hin und her, hin und her
 und her, da - mit dass er ge - leh - ret, ge - leh - ret hin und her, hin und her
 hin und her, da - mit dass er geleh - ret, ge - leh - ret hin und her, hin und her im

ganzen jü - dischen Lan - - - de, und hat in Ga - li - lae - a an - ge - fan -
 im ganzen jü - dischen Lan - de, und hat in Ga - li - lae - a an - ge - fan -
 im ganzen jü - dischen Lan - de, und hat in Ga - li - lae - a an - ge - fan -
 ganzen jü - dischen Lan - - - de, und hat in Ga - li - lae - a an - ge - fan -

gen bis hie - her, bis hieher, bis hieher, und hat in Ga - li -
 gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie - her, bis hieher, und hat in Ga - li - lae -
 gen bis hie - her, bis hie - her, bis hieher, bis hie - her, und hat in
 gen bis hie - her, bis hieher, bis hieher, und hat in

lae - a an - ge - fan - gen bis hie - her, bis hieher, bis hie - her.
 - a an - ge - fan - gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie - her, hie - her.
 Ga - li - lae - a an - ge - fan - gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie - her.
 Ga - li - lae - a an - ge - fan - gen bis hie - her, bis hie - her.

Evang. Da a - ber Pi - la - tus Ga - li - lae - am hö - re - te, frag - te er, ob er aus Ga - li -
 lae - a wä - re, und als er vernahm, dass er un - ter He - ro - dis O - brig - keit ge - hö - re - te,
 ü - ber - san - dte er ihn zu He - ro - des, wel - cher in den - sel - bi - gen Ta - gen auch zu Je - ru -
 sa - lem war. Da a - ber He - ro - des Je - sum sa - he, ward er sehr froh, denn er hät - te ihn
 längst ger - ne ge - se - hen, denn er hat - te viel von ihm ge - hö - ret, und hof - fe - te, er wür - de ein
 Zeichen von ihm se - hen. Und er frag - te ihn mancher - lei, er ant - wor - te - te ihm a - ber nichts.
 Die Ho - hen - prie - ster a - ber und Schrift - ge - lehrt - en stunden, und verklagten ihn hart, a - ber He - ro -
 des mit sei - nem Hof - ge - sin - de ver - ach - te - te und ver - spot - te - te ihn, leg - te ihm ein weiss Kleid an
 und san - dte ihn wie - der zu Pi - la - to. Auf den Tag wur - den Pi - la - tus und He - ro - des

Freunde mit ein - an - der, denn zu - vor wa - ren sie ein - an - der feind. Pi - la - tus a - ber rief die
 Ho - hen - prie - ster und die O - bri - sten und das gan - ze Volk zu - sam - men und sprach zu ih - nen:
 Pilatus. Ihr ha - bet die - sen Men - schen zu mir bracht, als der das Volk ab - wen - de,
 und sie - he, ich ha - be ihn für euch ver - hö - ret und fin - de an dem Men - schen
 der Sa - chen kei - ne, de - ren ihr ihn be - schul - di - get, He - ro - des auch nicht, denn ich ha - be
 euch zu ihm ge - sandt, und sie - he, man hat nichts auf ihn bracht, das des To - des werth sei,
 da - rum will ich ihn züch - ti - gen und los ge - ben. Evang. Denn er muss - te ih - nen ei - nen
 nach Ge - wohn - heit des Fe - stes los ge - ben. Da schrei der gan - ze Hau - fe und sprach:

Die ganze Schaar.

Hin - weg, hin - weg, hin - weg, hin - weg mit die - sem, und gieb uns Bar -
 Hin - weg, hin - weg mit die - sem, hin - weg, hin - weg, hin - weg mit die - sem, und gieb uns
 Hin - weg, hin - weg mit die - sem, hin - weg mit die - sem, und gieb uns
 Hin - weg, hin - weg mit die - sem,
 - ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra - bam los, hin - weg mit die - sem,
 Bar - ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra - bam los, und gieb uns Bar -
 Bar - ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra - bam los,
 und gieb uns

- - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - - ra - bam
 und gib uns Bar - - ra - bam, Bar - - - ra - bam
 Bar - - - ra - bam, Bar - - - ra - bam, Bar - ra - bam
 hin - weg mit die - - sem, und
 los, hin - weg mit die - - sem,
 los, hin - weg mit die - -
 los, hin - weg mit die - - sem,

gib uns Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam los.

und gib uns Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam los.

sem, und gib uns Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam los.

und gib uns Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam, Bar - - ra - bam los.

Evang. 

Wel - cher war um ei - nen Auf - ruhr, der in der Stadt ge - scha - he, und um ei -



nes Mor - des wil - len ins Ge - fäng - niss ge - wor - fen. Da rief Pi - la - tus a - ber - mal



zu ih - nen und woll - te Je - sum los - las - sen, sie rie - fen a - ber und spra - chen:


Die ganze Schaar.


Die ganze Schaar.

Kreu - zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreuzige ihn, kreu-zi-ge,
Kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreu - - - - - zi-ge ihn, kreu -
Kreu - - - - - zige ihn, kreu - - - - -
Kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreuzige ihn, kreu - - -

kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn


[illegible]

Evang.  Er a-ber sprach zum dritten Mal zu ih-nen:

Pilatus.  Was hat denn die-ser ü-bels ge-than?

adagio

Ich fin - de kei - ne Ur - sa - che des To - des an ihm, dar - um will ich ihn züch - ti - gen und los - las - sen.

Evang. 
A - ber sie la - gen ihm an mit gro - ßem Ge - schrei, und for - der - ten, dass er gekreu - zi - get wür - de,

und ihr und der Ho-hen-prie-ster Ge-schrei nahm ü-ber-hand. Pi-la-tus a-ber ur-thei-le-te,

dass ih - re Bit - te ge - schä - he, und liess den los, der um Auf - ruhr und Mor - des wil - len

war ins Gefäng-niss ge-worfen, um welchen sie ba-ten, a-ber Je-sum ü-ber-gab er ih-rem Wil-len.

Und als sie ihn hin.füh.re.ten, er.griffen sie ei.nen, Si.mon von Cy.re.nen, der kam vom Fel.de,

und leg-ten das Kreu - ze auf ihn, dass er es Je - su nach - trü - ge. Es fol - ge - te ihm a - ber nach

ein grosser Haufe Volks und Wei-ber, die kla-ge-ten und be-wei-ne-ten ihn. Je-sus a-ber wan-dte

sich um zu ih-nen und sprach:

Jesus.

Ihr Töchter von Je-ru-sa-lem wei-net nicht ü-ber mich.

sondern wei - net ü - ber euch selbst und ü - ber eu - re Kin - der. Denn sie - he, es wird die Zeit kommen,
 in welcher man sa - gen wird: Se - lig sind die Unfrucht - ba - ren und die Lei - ber, die nicht ge - bo - ren ha - ben,
 und die Brü - ste, die nicht ge - säu - get ha - ben. Denn werden sie an - fa - hen, zu sa - gen zu den Bergen:
 Fal - let ü - ber uns, und zu den Hü - geln: Be - de - cket uns. Denn so man das thut am grü - nen Hol - ze,
 was will am dür - ren wer - den. **Evang.** Es wur - den a - ber auch hin - ge - füh - ret
 zwee - ne an - de - re Ü - bel - thä - ter, dass sie mit ihm ab - ge - than wür - den, und als sie ka - men
 an die Stät - te, die da heisset Schädelstätt, kreuz - zig - ten sie ihn daselbst und die Ü - bel - thä - ter mit ihm,
 ei - nen zur rechten und ei - nen zur lin - ken, Je - sus a - ber sprach: Va - ter ver - gieb ih - nen,
 denn sie wissen nicht, was sie thun. **Evang.** Und sie thei - le - ten sei - ne Klei - der und wurfen das Loos drum,
 und das Volk stund und sa - he zu, und die O - bristen sammt ih - nen spot - te - ten sein und spra - chen:

Die Obersten.

Er hat andern ge - hol - - fen, er
 Er hat an - dern gehol - fen, er hat andern ge - hol - fen, er hel - fe
 Er hat an - dern ge - hol - - fen, er hel - fe ihm, er
 Er hat andern gehol - fen. er hat an - dern, andern ge - hol - - fen, er hel - fe
 hel - fe ihm sel - - ber, ist er Chri - stus, der Auserwähl - te, der Auserwähl - te
 ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Auser - wähl - te, der Auser -
 hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Auser - wähl - te, der Auser -
 ihm, er hel - fe ihm sel - ber, der Auserwähl - te

Got - - - tes, er hel - fe ihm sel - - - ber,
 wählte Got - tes, er hel - fe ihm sel - - - ber, ist er Chri - stus,
 wählte Got - tes, er hel - fe ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Aus - er -
 Got - - - tes, er hel - fe ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Aus - er -

ist er Chri - stus, der Auser -
 der Auserwähl - te, der Auserwähl - te Got - tes, ist er Chri - stus, der Auserwähl - te,
 wähl - te, der Auser - wähl - te, Auserwähl - te Got - tes, ist er Chri - stus, der Auserwähl - te,
 wähl - te, der Auser - wähl - - - te Got - tes, ist er Chri - stus, der Auser -

wähl - te, der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - - - te Got - - - tes.
 der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - te Got - - - tes.
 der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - te Got - - - tes.
 wähl - te, der Aus - er - wähl - te, der Aus - er - wähl - - - te Got - - - tes.

Evang. Es verspotteten ihn auch die Krieger - knech - te, traten herzu und brachten, ihm Es - sig und spra - chen:

Die Krieger-Knechte.

Bist du der
 Bist du der Ju - - den Kö nig, so hilf dir sel - ber, bist du der Ju - den
 Bist du der Ju - den Kö - nig, so hilf dir sel ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir
 Bist du der Ju - den

Ju - - - den Kö - nig, so hilf dir sel - - - ber,
 Kö - - nig so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir
 sel - - ber, so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - - - ber, bist
 Kö - nig so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - - - ber,

bist du der Ju - den Kö - - nig, der Ju - - - den Kö - - - nig, so
 sel - ber, bist du der Ju - den Kö - nig, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir
 du der Ju - - den Kö - nig, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir
 bist du der Ju - den Kö - - nig, der Ju - - - den Kö - - - nig, so

hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - - - ber.
 sel - ber, so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - - - ber.
 sel - ber, so hilf dir sel - - - ber, so hilf dir sel - - - ber.
 hilf dir sel - - - ber, dir sel - - - ber.

Evang.

Es war auch o - ben ü - ber ihm geschrieben die Ü - berschrift mit grie - chischen und latei - nischen

und e - brä - i - schen Buchsta - ben: Dies ist der Ju - den Kö - nig. A - ber der Ü - bel - thä - ter ei - ner,

die da gehenket waren, läster - te ihn und sprach:

Latro I.

Bist du Christus, so hilf dir selber und uns.

Evang.

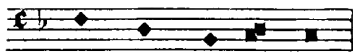

Da antwortet der an - de - re, stra - fe - te ihn und sprach:

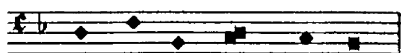
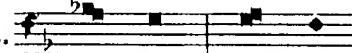
Latro II.

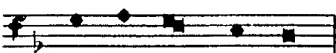
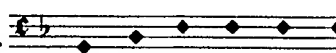
Und du fürch - test dich

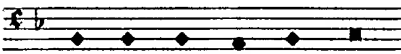
auch nicht für Gott, der du doch in gleicher Ver - dammniss bist, und zwar wir sind bil - lig da - rin - nen,

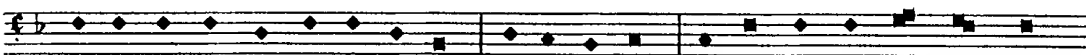
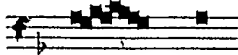
denn wir em - pfah - en, was unsre Thaten werth sind, die - ser a - ber hat nichts un - geschicktes ge - han - delt.

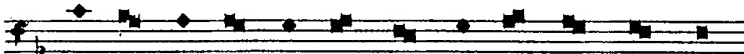
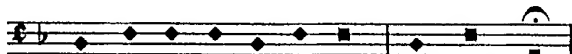
Evang.  Und sprach zu Je - su:
 Latro II.  Herr ge - den - ke an mich, wenn du in dein Reich kömdest.

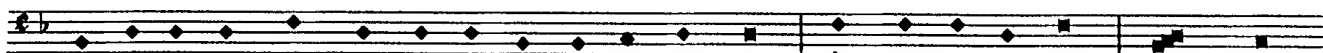
Evang.  Und Je - sus sprach zu ihm:
 Jesus.  Wahrlich, ich sa - ge dir, heu - te wirst du mit mir

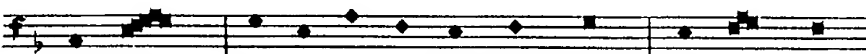
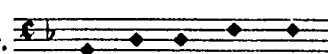
 im Pa - ra - dies sein.
 Evang.  Und es war um die sechste Stunde, und es ward ei - ne Fin - ster - niss

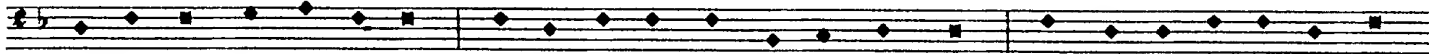
 ü - ber das gan - ze Land bis an die neun - te Stun - de, und die Son - ne ver - lor ih - ren Schein,

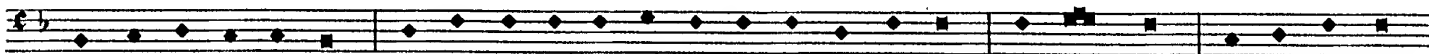
 und der Fürhang des Tempels zureiss mitten entzwei, und Je - sus rief laut und sprach:
 Jesus.  Va - - ter,

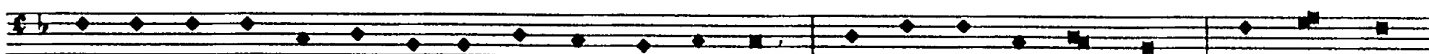
 ich be - feh - le mei - nen Geist in dei - ne Hän - de.
 Evang.  Und als er das ge - sa - get, ver - schied er.

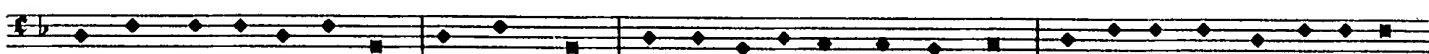
 Da a - ber der Hauptmann sa - he, was da ge - scha - he, prei - se - te er Gott und sprach:

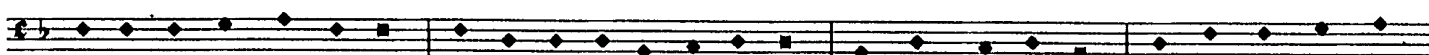
Centurio.  Für - wahr, die - ser ist ein frommer Mensch ge - we - sen.
 Evang.  Und al - les Volk, das

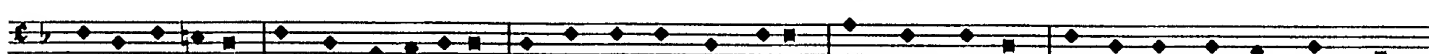
 da - bei war und zu - sa - he, da sie sa - hen, was da ge - scha - he, schlu - gen sie an ih - re Brust

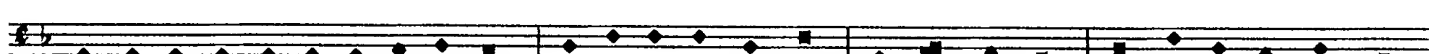
 und wändten wieder um. Es stunden a - ber al - le sei - ne Ver - wandten von fer - ne, und die Wei - ber,

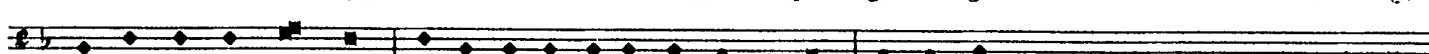
 die ihm aus Ga - li - lae - a wa - ren nach - ge - fol - get, und sa - hen das al - les. Und sie - he,


 ein Mann, mit Namen Joseph, ein Raths - Herr, der war ein gu - ter, frommer Mann, der hat - te nicht be - wil - li - get

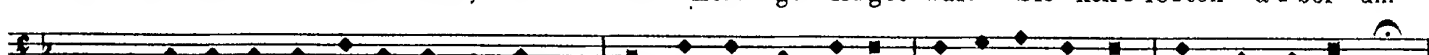
 in ih - ren Rath und Handel, der war von A - ri - ma - thi - a, der Stadt der Ju - den, der auch auf das Reich

 Gottes war - te - te, der ging zu Pi - la - to und bat um den Leib Jesu und nahm ihn ab und wickelt ihn in Lein - wand

 und le - get ihn in ein ge - hau - en Grab, darin - nen niemand je ge - le - gen war. Und es war der Rüst - tag,

 und der Sabbath brach an. Es fol - ge - ten a - ber die Weiber nach, die mit ihm kommen waren aus Ga - li - lae - a,

 und be - schau - e - ten das Grab, und wie sein Leib ge - le - get war. Sie keh - re - ten a - ber um

 und be - rei - te - ten die Spece - rei und Salben, und den Sabbath ü - ber wa - ren sie stil - le nach dem Ge - se - tze.

Beschluss.

Wer Got - tes Mar - ter in Ehren hat und oft betracht
 Wer Gottes Mar - ter in Ehren hat und oft betracht, und oft be-
 Wer Got - tes Mar - ter in Ehren hat und oft betracht, und oft betracht, und oft be-
 Wer Got - tes Mar - ter in Eh - ren hat und oft betracht, und oft betracht

sein bit - tern Tod, des will er e - ben pfe - gen wohl hie auf Erd mit
 tracht sein bit - tern Tod, des will er e - ben pfe - gen wohl hie auf Erd mit
 tracht sein bit - tern Tod, des will er e - ben pfe - gen wohl hie auf Erd mit
 sein bit - tern Tod, des will er e - ben pfe - gen wohl hie auf Erd mit

sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, wohl hie auf
 sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, und dort in dem e - wigen Le - ben, wohl
 sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, wohl
 sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, wohl

Erd mit sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen
 hie auf Erd mit sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, und dort in dem
 hie auf Erd mit sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben, und
 hie auf Erd mit sei - ner Gnad und dort in dem e - wigen Le - ben,

Le - ben, und dort in dem e - wigen, e - wigen Le - ben.
 e - wigen, und dort in dem e - wigen Le - ben.
 dort in dem e - wigen Le - ben, und dort in dem e - wigen, e - wigen Le - ben.
 und dort in dem e - wigen Le - ben.